

Tagesordnungspunkt 5
Installation und Betrieb einer Photovoltaikanlage
auf dem Dach des geplanten Schulpavillon in der
Ortsmitte durch die
Bürgerenergiegenossenschaft Bergatreute eG

Sachverhalt:

Die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Bergatreute e.G. wurde 2010 auf Initiative der Gemeinde Bergatreute und der EnBW ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, gemäß dem genossenschaftlichen Gedanken, sich auch mit geringen Anteilen an der Produktion von regenerativen Energien beteiligen zu können. Gerade in Zeiten des Klimawandels war es notwendig, durch Initiativen vor Ort, auf kommunalen Dächern dem Klimawandel entgegenzuwirken. Hier konnte die BEG bereits in der Vergangenheit einen Beitrag leisten..

Die BEG Bergatreute betreibt bisher vier PV Anlagen auf Bergatreuter kommunalen Dächern.

Eine PV Anlage auf dem Dach der Kläranlage mit 34 kWp, eine PV Anlage auf dem Dach des neuen Bauhofs mit 38 kWp und eine weitere PV Anlage auf dem Dach des Mehrfamilienhauses in der Roßbergerstraße mit 29 kWp und seit zwei Jahren eine PV Anlage mit 29 kWp auf der Heizzentrale.

Zurzeit hat die BEG 46 Mitglieder, darunter auch die Gemeinde Bergatreute mit der max. zulässigen Anzahl von 100 Anteilen je 100 €..

Durch die Installation und Betrieb der Anlage ergeben sich für die Gemeinde folgende Vorteile:

- kein Finanzierungsaufwand
kein Verwaltungsaufwand für den Betrieb der PV Anlage
- kein Überwachungs- und Wartungsaufwand
- keine Steuermeldungen und keine Betriebsprüfung
- geringere Stromkosten

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit zwischen der BEG und der Gemeinde sehr gut funktioniert.

Da die Bürgerenergiegenossenschaft bereits 4 PV Anlagen auf kommunalen Dächern verwaltet und betreibt, wird seitens der Verwaltung empfohlen, dem Antrag der BEG zuzustimmen. Nicht zuletzt soll auch der ursprünglich genossenschaftliche Gedanke mit der Zustimmung weitergetragen werden.

Auf das beiliegende Schreiben der Bürgerenergiegenossenschaft eG vom 04.03.2025 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Bürgerenergiegenossenschaft Bergatreute eG zu. Ein entsprechender Dachnutzungsvertrag ist mit der BEG abzuschließen. Die Stromlieferung soll in vollem Umfang in der Schule verwendet werden, dazu ist eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen.